

## Lebensfragen: Die Bewegung

DDR. GERHARD BRANDL, PSYCHOTHERAPEUT

Sie ist charakteristisch für Tiere, aber auch den Menschen, wobei dieser nicht nur körperlich, auch geistig gefordert ist. „Wie einer sich bewegt, so ist der Sinn seines Lebens.“ Dieses Adler-Zitat wurde bereits angeführt.

Auf die psychohygienische Bedeutung ist hinzuweisen. Wer ausschließlich nach Sicherheit strebt, betreibt eine Ja-aber-Strategie. Er kommt damit nicht vom Fleck. Andererseits gilt es, stets zu Neuem hin aufzubrechen.

Der Gewohnheitsmensch hat sich selbst zur Langeweile verurteilt. Durch seine Kritiksucht macht er sich

unbeliebt. Das eigentliche Ziel allen Strebens ist Mitemenschlichkeit. Dann unternimmt einer Annäherungsversuche, will mit einem anderen ins Gespräch kommen und an seiner Weltsicht teilhaben.

Es gilt, auf unserem Weg aus Fehlern zu lernen, geistig aufgeschlossen zu bleiben, statt der Vergangenheit nachzutruern.

Eine alte Frau wünschte mir, so oft wir einander begegneten, mit kräftigem Händedruck und großer Herzlichkeit: „Gesund bleiben!“ Sie wurde von einem Auto überfahren, lebt aber in der Erinnerung so mancher, die sie kannten, fort.

## TERMINE VERANSTALTUNGEN

### VERANSTALTUNGEN Kirchweihfest

Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.

## Verdienstkreuz für 48 Persönlichkeiten

Tirols Landeshauptmann Günther Platter und sein Südtiroler Amtskollege Arno Kompatscher überreichten am Sonntag bei einem Festakt im Kurhaus Meran die Landesverdienstkreuze an 48 Persönlichkeiten beider Landesteile. „Wenn unsere Welt auf den Kopf gestellt wird – wie es seit Ausbruch der Corona-Pandemie der Fall ist – gewinnen Solidarität, Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft noch mehr an Bedeutung. Die heute mit dem Verdienstkreuz ausgezeichneten Persönlichkeiten aus Nord-, Ost- und Südtirol sind leuchtende Vorbilder, wenn es um den uneigennütigen Einsatz für das Gemeinwohl geht“, so Platter.

Mit dem Verdienstkreuz des Landes Tirol ausgezeichnet wurden:

2019: Friedrich Unterberger, Kufstein

2021: Dr. Rudi Dalvai, Bozen; Mag.a Renate Danler, Wien; Silvia Ebner-Keller, Lienz; Herbert Empl, Kaltenbach; Manuela Erber-Telemaque, Going a. W. K.; Dr.in Monika Frenzel, Innsbruck; Elisabeth Greiderer, Lienz; Dr. Ludwig Gruber, Axams; Ök.-Rat Heinz Gstir, Niederndorferberg; Franz Hackl sen., Schwaz; Dipl.-Sozialpäd.in Friederike Hafner, Innsbruck; Paula Heis, Innsbruck Verdienste um die Tiroler Wirtshauskultur und Landwirtschaft; Dr.in Ida Hintermüller, Innsbruck;



FOTO: LAND TIROL / DIE FOTOGRAFEN

Mit dem Verdienstkreuz wurde auch Ök.-Rat Heinz Gstir, Biopionier und Gründer von „BIO vom BERG“, ausgezeichnet. Wir gratulieren herzlich!

Gerhard Hödl, Telfs; Bgm. a.D. Rupert Josef Hosp, St. Leonhard i. P.; Dr. Peter Huber, Wien; Oberst Werner Jäger, Innsbruck; Jakob Klimmer, St. Anton a. A.; Monika Kronspieß, Ehrwald; Ingeborg Ladurner, Innsbruck; Diana Langes-Swarovski, Fritzens; Mag.a Renate Magerle, St. Johann i. T.; Johann Mayr, Ritten/Atzwang; Mag. Christian Moser, Innsbruck; Dr. Walter Obwexer, Mieders; Viktor Peintner, Welsberg-Taisten; Sigrd

Prader, Algund; Univ.-Prof. DDr. Reinhard Putz, Kötschach-Mauthen; Signe Reisch, Kitzbühel; Mag. Armin Riedhart, Kirchbichl Verdienste um den Wirtschaftsstandort Tirol; Dr.in Anna Rottensteiner, Innsbrucker-Forum; Dr.in Veronika Sandbichler, Innsbruck; Markus Schlenck, Innsbruck; Oberst Johann Schöpf, Imst; Johann Steinberger, Ried i. Z.; Ottilie Stemberger, St. Veit i. D.; Paul Tschigg, Jenestien.